

UNSERE GEMEINDE

AMTLICHE MITTEILUNG:
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL Ausgabe Dezember 2023

*Die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter der
Marktgemeinde Pölstal wünschen frohe und besinnliche Weihnachten
sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024.*

VORWORT



BÜRGERMEISTER
EWALD HAINGARTNER

Liebe Pölstalerinnen!
Liebe Pölstaler!
Liebe Jugend!

Die Adventszeit schreitet voran, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar vor der Tür.

Jeder von uns darf auf viele Ereignisse des vergangenen Jahres zurück schauen. So dürfen auch wir im Gemeindegemeinschafts-Rückblick halten. Es war ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr. Auch für mich persönlich waren es sehr herausfordernde und lehrreiche Monate. Seit 2. Februar 2023 darf ich das Amt des Bürgermeisters ausüben, und viele Aufgaben im Gemeindegemeinschafts-leiten und Verantwortung übernehmen. Es macht mich sehr stolz, viele Vorhaben und Projekte geschafft und umgesetzt zu haben, zum Wohle unserer Gemeindegemeinschaftsmitglieder.

Ich darf mich glücklich schätzen, beitragen zu können, dass unsere Gemeinde ein lebenswerter und friedlicher Platz für alle Bürger ist.

Das gemeinsame Miteinander macht es aus, dass viele Aktivitäten und Veranstaltungen stattfinden können, um Traditionen und Brauchtümer zu leben und zu erhalten.

Dafür gebührt allen Vereinen und fleißigen Helfern mein Dank und meine

Anerkennung. Ganz wichtig ist uns auch die Sicherheit in unserer Gemeinde und so ist der Ausbau des Rad- und Gehweges mit Zusammenschluss nach Oberzeiring und die Aufschließung zum Gewerbepark in Umsetzung.

Für 2024 ist die Sanierung der Ortsdurchfahrt und der Gehsteige durch den Ortsteil Möderbrugg geplant.

Liebe Jugend, es freut mich ganz besonders, dass wir auch für das Jahr 2024 die Night Line wieder finanziell mit Euro 6.300,- unterstützen können.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass die junge Generation gesund und unfallfrei von den Events nach Hause kommt.

Mein großer und ganz besonderer Dank gilt diesmal den Feuerwehren der Ortsteile Oberzeiring, St. Oswald, Möderbrugg, Bretstein und St. Johann

am Tauern sowie der Polizeidienststelle Oberzeiring. Die Männer und Frauen der einzelnen Abschnitte haben uns Anfang Dezember, aufgrund eines kleinen, aber doch massiven Blackout's gezeigt, wie wertvoll der Einsatz und die Bereitschaft jedes Einzelnen ist.

Vielen Dank für die Unterstützung durch Wasser- und Stromversorgung in allen Bereichen.

Wir dürfen positiv in die Zukunft schauen und bereit sein für das neue Jahr. Mit Toleranz, Wertschätzung, Offenheit und Zufriedenheit kann ein friedliches Miteinander in unserer Gemeinde gelingen. Zusammen mit meinen Gemeindegemeinschaftsmitarbeiterinnen und Gemeindegemeinschaftsmitarbeitern werde ich die Aufgaben der Gemeinde, im Interesse aller Bürger, mit Freude und Zuversicht fortführen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!



*Ihr Bürgermeister
Ewald Haingartner*

Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Pölstal. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ewald Haingartner.

Layout & Gestaltung: Sieglinde Glatz. **Druck:** Gutenberghaus Druck GmbH, 8720 Knittelfeld. **Titelbild:** "Landschaftsbild Winter". **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben Marktgemeinde Pölstal. Die Gemeindezeitung dient der (amtlichen) Information der Gemeindegemeinschaftsmitglieder über kommunale Angelegenheiten und über das Geschehen in der Marktgemeinde Pölstal, ist überparteilich und unabhängig, erscheint 4x jährlich. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für die Berichte der Vereine sind die Vereine selbst verantwortlich.

Seniorenflug 2023

Am 26. September 2023 wurde nach einer „Zwangspause“ heuer wieder ein Ausflug für unsere Seniorinnen und Senioren, Pensionistinnen und Pensionisten durchgeführt.

Die Reise hat uns in die Oststeiermark, auf die Riegersburg und in die nahe gelegene Vulcano Schinkenmanufaktur geführt. Mit über neunzig Teilnehmern erreichten wir mit zwei Autobussen pünktlich die Riegersburg, wobei wir mit dem Schrägaufzug bequem zur Burg gelangen konnten. Nach einer kurzen Wanderung zum Burgzentrum – mit großartiger Aussicht – gab es eine fachkundige Führung durch das Burgmuseum.

Kaum eine Burganlage beeindruckt so, wie die mächtige Veste Riegersburg. Sieben Tore, elf Basteien, vier Kilometer Wehrmauern und zwei Burgräben schützen die Burg! Die Riegersburg thront auf einem 482 Meter hohen Vulkanfelsen, die erste urkundliche Erwähnung war im Jahr 1138, im Jahr 1638 wird die „Gallerin“ Burgherrin. Diese war eine überaus markante und tatkräftige Persönlichkeit und sie scheute weder Auseinandersetzungen und Pro-

zesse. In ihrer Zeit hat die Riegersburg ihre heutige Gestalt erhalten.

Im Inneren der Burg gab es daher viel zu entdecken, wie die wunderschönen Prunkräume und Innenhöfe. Es wurde bei der Führung im Besonderen auch die Lebensweise der Bevölkerung dargestellt.

Mit der verbleibenden Zeit war noch der Besuch des Hexenmuseums und des Waffenmuseums möglich. Das Hexenmuseum ist aus der erfolgreichen steirischen Landesausstellung 1987 hervorgegangen und wurde 2017 neu und modern gestaltet. Es gibt einen Einblick in diese finstere Zeit, in dessen Epoche auch Elisabeth Katharina von Galler, von 1637 bis 1672 lebte.

Im Waffenmuseum sind Rüstungen, Säbel und Degen aus dem Spätmittelalter bis hin zu neuzeitigen Gewehren zu bestaunen. Da Augenmerk liegt dabei auf der Handwerkskunst und die technischen Fertigkeiten. Die thematischen Schwerpunkte sind Waffen für den Kampf, für die Jagd sowie für Prunk und Vergnügen.

Nach diesen kulturellen Attraktionen konnte auf der Burg die großartige



Aussicht (und Gastronomie) genossen werden.

Nach diesem kurzweiligen Aufenthalt wurde das Mittagessen direkt im Ort Riegersburg beim Lasslhof eingenommen. Viele nutzten die Gelegenheit bei sommerlichen Temperaturen den Weg von der Festung zum Lasslhof zu Fuß zu bewältigen.



Gestärkt durch Speis und Trank wurde abschließend noch die Vulcano Schinkenmanufaktur besucht. Hier konnte von der Aufzucht der Schweine bis zur aufwendigen Produktion und Reifeprozess des Vulcanoschinken der Ablauf besichtigt werden. Der krönende Abschluss wurde mit einer Verkostung der Produkte gesetzt.

Um ca. 18:30 Uhr erreichten wir wieder unsere Heimatgemeinde. Ein besonderer Dank gilt hier allen Mitreisenden für die gute Laune und die Pünktlichkeit bei allen Stationen.



Neu im Gemeindeteam seit November

Isabell Lernpaß, Abteilung Verwaltung, 03571/ 2204/ 400, isabell.lernpass@poelstal.gv.at

Michaela Beren, Kindergarten, **Markus Huber**, Bauhof Möderbrugg, **Gerold Bischof**, Bauhof Möderbrugg

Wir freuen uns über die Unterstützung im Gemeindeteam und wünschen unseren neuen MitarbeiterInnen alles erdenklich Gute sowie viel Erfolg für ihre neuen Aufgaben im Dienst der Marktgemeinde Pölstal.



Immer was zu feiern!

Zur Vermählung von Obmann Stv. Wolfgang und Eva-Maria stellten wir uns in St. Oswald als Gratulanten ein. Auch unser Kassier Sebastian und Christina heirateten in der Südsteiermark, dieser Weg war uns nicht zu weit.

Beiden Ehepaaren wünschen wir für ihre gemeinsame Zukunft alles Gute und Gottes Segen.



Lange Nacht der Museen

Egal ob Groß oder Klein, viele folgten unserer Einladung zur nächtlichen Bergwerkstour. Auch dieses Jahr waren wir wieder gerne bei der ORF-Aktion „Lange Nacht der Museen“ dabei. In der Großen Zeche wurde das selbstgeschriebene Märchen unseres Obmannes Johannes Pfandl vorgetragen. Tatkräftig unterstützen ihn dabei Kinder aus Oberzeiring. Ein Shuttleservice vom Tourismusverband Murtal brachte die Besucherinnen und Besucher wieder entspannt nach Hause.



Orange for world

16 Tage gegen Gewalt an Frauen. Zusammen mit dem Schloss Hanfelden sind wir im Pölstal als Kulturträger an der Aktion beteiligt. Vom 25. November bis zum 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) erstrahlen unsere Gebäude in orange. In diesen Zeiten wichtiger denn je auf Gewalt allgemein aufmerksam zu machen.



Öffnungszeiten Shop

Wir sind im Wintermodus, aber trotzdem nicht untätig. Montag, Dienstag und Samstag hat der Shop von 13.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Zusätzlich bieten wir am Sonntag eine Bergwerksführung um 09.30 Uhr an.

Mit 14. Dezember starten die Fackelwanderungen durch den historischen Markt Oberzeiring. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom stressigen Alltag.



News

Mit viel Liebe von den Kumpfl's wurde in diesem Jahr ein brandneuer Webshop eingerichtet.

Große und Kleine Souvenirs werden bequem nach Hause versendet. Viel Spaß beim Gustieren.

www.silbergruben.at/wepshop

Barbarafeier

Zu Ehren unserer Schutzpatronin der Heiligen Barbara feierten wir am 01. Dezember in der Knappenkirche eine heilige Messe. Umrahmt von der Knappenkapelle Oberzeiring zogen wir mit Fackeln zum Bergwerk. In der Freiluftzeche wurde von der Knappenkapelle Oberzeiring der traditionelle Bergmannstanz aufgeführt. Anschließend gemütlicher Ausklang im Shop Museum.

Die Kumpel des Schaubergwerkes bedanken sich bei allen Mitgliedern, Besuchern und fleißigen Helfern und wünschen Frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Glück auf!





ÖKB Gefallenengedenkmesse in Oberzeiring

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Ehren-gäste, geschätzte Kameradinnen und Kameraden, ich danke Ihnen allen, dass Sie heute zu unserem frisch renovierten Kriegerdenkmal gekommen sind. Warum treffen wir uns heute hier im Herzen von Oberzeiring und legen Kränze nieder?

Wir sind hier, um an diesem besonderen Tag, unsere Kameradschaft zu ehren und unseren Gefallenen und verstorbenen zu gedenken. Aus aktuellem Anlass, möchte ich unserem Freund Krammer Martin gedenken. Martin hat unser Denkmal mit viel Fingerspitzengefühl renoviert und ist am 16. September bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommen.

Allerheiligen ist ein Tag der Erinnerung und des Respekts. Es ist ein Tag, an dem wir uns bewusst machen, dass unsere Freiheit und unser Wohlstand nicht selbstverständlich sind.

Wir dürfen nicht vergessen, dass der Frieden, den wir heute genießen, auf dem Einsatz und der Entschlossenheit dieser gefallenen Kameraden beruht. Sie haben ihr Leben gegeben, damit wir in Freiheit und Sicherheit leben können. Es liegt an uns, ihr Erbe zu bewahren und ihre Opfer niemals zu vergessen. Noch nie in der Geschichte von unserer

Heimat Österreich herrschte so lange Frieden wie heute. So soll es auch bleiben. Leider hat das vergangene Jahr bei uns in Österreich und auch die jüngsten Ereignisse in unseren Nachbarländern wieder gezeigt, dass Angst und Terror in unserem vergleichsweise sicheren Europa gar nicht so weit weg sein müssen.

Auch wenn es sich bei solchen schrecklichen Ereignissen laut manchen Aussagen immer nur um Einzeltäter handelt, haben gerade diese Ereignisse die Menschen in unserem Land verunsichert. Wir fühlen uns nicht mehr so sicher und fürchten mehr denn je, dass sich solche Tragödien in unserer unmittelbaren Nähe ereignen könnten. Auch an die Opfer dieser Anschläge und deren Angehörigen wollen wir heute denken. Wir sind so tolerant und beziehen sie in unsere heutigen Gedanken mit ein.

Aus den Geschehnissen und Erinnerungen, unserer älteren und jüngeren Zeitgeschichte haben wir gelernt, und sind bereit für Frieden und Versöhnung einzustehen. Dies vermitteln wir nach außen hin und dürfen dies aber auch als Beitrag zur Integration von den Menschen erwarten, die zu uns kommen. Wir fordern heute Respekt für das Gedenken an unsere Toten und zeigen aber auch denselben Respekt für alle



anderen. Meine Ansprache möchte ich nun mit einer Tagebuchaufzeichnung aus dem Ersten Weltkrieg schließen und Ihnen allen wünsche ich weiterhin alles Gute, Frieden und Gesundheit. Für Österreich, das Bundesheer und den Kameradschaftsbund.

Ein junger Infanterist schrieb im August 1916 aus einem Lazarett an seine Frau:

„Meine liebe Frau!

Bis jetzt bin ich besser davongekommen als dieser eine Kamerad. Diesen hat gestern das Sprengstück die Schädeldecke weggerissen. Glücklicherweise ist der, der gerade richtig verwundet wird. Nicht zu schwer. Aber ein Finger weg oder auch ein glatter Fleischschuss! Ein Heimatschüsschen. Oh du Sehnsucht aller Frontsoldaten, du erträumtes großes Los. Die Heimatschüsschen.“ Der junge Soldat, hat es nicht geschafft, seine Frau noch einmal zu sehen.

Hermann Duer, Obmann
des ÖKB Ortsverband Oberzeiring



Steirischer Seniorenbund

Im Jahr 2023 konnten wieder viele Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt und so Gemütlichkeit und Gemeinschaft gelebt werden.

Das Jahr 2023 begann mit einer heiligen Messe in St. Oswald, für unsere verstorbenen Mitglieder, welche vom Kirchenchor St. Oswald feierlich umrahmt wurde. Im Februar ging es auf die Eisbahn wo wir gegen die Ortsgruppe St. Peter das Eisschießen klar gewinnen konnten. Auch beim traditionellen Valentinstag in St. Oswald konnten wir auch Mitglieder auswärtiger Ortsgruppen begrüßen und so diesen gemütlichen Nachmittag genießen. Im März fand im Gasthaus Neurad die alljährliche Jahreshauptversammlung statt, welche überaus gut besucht war.

Im April durften wir für seine Verdienste rund um den Steirischen Seniorenbund insbesondere der Ortsgruppe Pölstal, Herrn Ökonomierat Alois Gruber eine hohe Auszeichnung überreichen. Aufgrund seiner hervorragenden und ehrenamtlichen Tätigkeiten als langjähriger Obmann sowie Reise- und

Organisationsreferent wurde ÖR Gruber zum Ehrenobmann der Ortsgruppe Pölstal ernannt, welcher sich nicht nur auf Orts- sondern auch auf Bezirksebene als stellvertretender Bezirksobmann verdient gemacht hat.

Ein schönes Erlebnis war im Mai die 2 Tagesfahrt in die Oststeiermark, wo vieles besichtigt wurde und wo aber auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kam. Im Juni nahmen wir an einer Führung und Besichtigung der Brauerei Thalheim teil, welche sehr informativ und interessant war. Viele Mitglieder unserer Ortsgruppe, aber auch Mitglieder aus den Ortsgruppen St. Peter, St. Georgen und Judenburg, waren im Juli beim traditionellen Fischessen im Gasthaus Beren in Bretstein anwesend. Ein gelungener Ausflug bei herrlichem Wetter im August, zu den Günstner Wasserfällen und zum Preber-See, durfte in unserem Veranstaltungskalender nicht fehlen.

Ein Höhepunkt im heurigen Jahr war die Durchführung und Organisation des Bezirkswandertages des Seniorenbundes, Regionalbezirk Judenburg, mit welcher unsere Ortsgruppe beauftragt wurde. Bei idealen Wetterbedingungen fand am 21.09.2023 der Bezirkswandertag statt. Es gab drei verschiedene Wanderrouten zur Auswahl, die durch die Umgebung von St. Oswald führten. Jeder der angebotenen Routen ermöglichte es, die vielseitigen Bedürfnisse der Teilnehmer*innen zufriedenstellend zu erfüllen. Viele begeisterte Wanderer aus dem gesamten Bezirk nahmen an diesem geselligen Wandertag teil. Nach der Wanderung trafen sich die Teilnehmer*innen im Oswaldistadl zu einer gemütlichen Zusammenkunft. Der Höhepunkt dieser war die Preisverleihung, bei der stolze 150 Preise auf glückliche Empfänger warteten. Besonders hervorzuheben ist auch das Engagement



7. Bezirkswandertag



7. Bezirkswandertag: Preisverlosung



Preisverlosung beim Fischessen



Bezirkswandertag Ehrengäste



Besichtigung Brauerei Thalheim



1. Eisschießen gegen die Ortsgruppe St. Peter

vieler Ortsgruppen. Die am weitesten angereiste Gruppe war Trofaiach, was die Bedeutung dieses Wandertags über die Bezirksgrenzen hinaus betonte. Im Gegensatz dazu beeindruckte die Ortsgruppe Weißkirchen durch die höchste Teilnehmerzahl, was ihre tiefe Verbundenheit und ihre Unterstützung für die Aktivitäten des Seniorenbundes verdeutlichte.

Eine Bereicherung des Bezirkswandertags des Seniorenbundes Regionalbezirk Judenburg war die Teilnahme von Juliane Weiß aus St. Georgen ob Judenburg. Mit ihren stolzen 90 Jahren war sie die älteste Teilnehmerin.

Aber auch Veranstaltungen des Bezirkes und anderer Ortsgruppen wurden von unseren Mitgliedern besucht. Dies waren der Besuch des Romantiktheaters in Hadres, die Teilnahme an der Bezirks-Überraschungsfahrt und dem „Bratl-Essen“, welches von der Ortsgruppe St. Johann veranstaltet wurde. Begeistert angenommen wurden auch immer das wöchentliche Seniorenbund-Pölstal-Kartenspielen sowie das Kegeln von unseren Mitgliedern. Von

unseren Keglerinnen und Keglern wurden beim Bezirkskegelbewerb hervorragende Plätze erreicht.

Mit der „besinnlichen Adventeinstimmung“ am Samstag vor dem ersten Advent- Sonntag, schloss sich der jährliche Kreis unseres Seniorenbundes, wo im kerzenwarmen Saal des Gasthofes Holzmann-Pripfl bei Weihnachtgebäck, Kaffee, wunderschönen Liedern und Weihnachtsgeschichten, zum Besten gegeben wurden.

In diesem Sinne, wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Obmann Alois Mayer



Die Zweitagesfahrt Oststeiermark



Tagesausflug Günstner Wasserfälle - Prebersee



8. Bezirkskegeln



Ehrung ÖR Alois Gruber

Bäuerinnen Pölstal

Kindersommer FUN FUN FUN at the Farm

- Kräuter kennen lernen
- Jausenbrett selbst gestalten
- Hindernisparcour am Bauernhof
- Blumenbild aus Salzteig
- Flammkuchen gemeinsam backen
- gemeinsame Jause



Aktionstag der Bäuerinnen "Thema Kürbis"

- Bauernhöfe mit Bildern vorstellen
- Gütesiegel kennenlernen
- Kürbis: Vom Kern zum Öl und Suppe
- Butter selbst machen
- gemeinsame Jause mit Brot, selbstgemachter Butter, Kräutersalz, Gemüse und Obst



Zwei neue Community Nurses für die Region



Fragen zu Pflege und Betreuung?

Kostenlose Sprechstunden für Gemeindebürger:innen der Marktgemeinde Pölstal am Stützpunkt der Hauskrankenpflege Oberes Pölstal jeden 2. Mittwoch des Monats von 13:00 bis 16:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0699/19 21 45 25. Gerne kommt ein:e Mitarbeiter:in des Teams auch zu Ihnen nach Hause.

Kontakt: Edith Preiß, +43/699/17 36 50 76,
edith.preiss@doppelpunkt.at

Im Herbst dieses Jahres haben die beiden diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Renate Pachernegg und Monika Klingsbigel ihre Arbeit als Community Nurses in der Region Oberes Pölstal aufgenommen.

Mit zwei neuen Kolleginnen bekommt Rudolf Windischhofer, der bereits seit mehr als einem Jahr als Community Nurse die sechs Gemeinden der Region Oberes Pölstal betreut, kompetente Verstärkung. Das aus EU-Fördermitteln finanzierte Projekt dient als Schnittstelle zwischen den mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten, pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen sowie diversen Gesundheitseinrichtungen in den Gemeinden.

Wandertag des ÖAV Ortsgruppe Oberzeiring



Der 26. Oktober gilt traditionell als Wandertag. Aus diesem Grund veranstaltete der Österreichische Alpenverein, Ortsgruppe Oberzeiring, am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2023, eine Wanderung im Zirbitzkogelgebiet. Hans Öffl chauffierte uns mit dem Postbus zur Waldheimhütte, dem Ausgangspunkt der Wanderung. Nach einer kurzen Einweisung in die Routenführungen, starteten die 2 Gruppen los.

Route 1, 26 Personen: Waldheimhütte – Türkenkreuz – Wildsee – Fuchskogel –

Zirbitzkogel – Waldheimhütte. Gehzeit: 14 km – ca. 900 hm – 5.30 Std.

Führung: Marco Neissl und Alois Moser.

Route 2, 18 Personen: Waldheimhütte – Türkenkreuz – Lavantsee – Köhlerhütte – Waldheimhütte. Gehzeit: 11 km – ca. 600 hm – 4 Std. Führung: Heidi Kainer. Insgesamt nahmen 44 Personen an den Wanderungen teil.

Im Bereich des Zirbitzkogels war es zwar neblig und etwas windig, doch insgesamt konnten die 2 Touren bei stabilem

Wetter absolviert werden. Bei der Route 1 wurde beim Zirbitzkogel-Schutzhaus, bei der Route 2 vor der Köhlerhütte aufgewärmt. Danach erfolgte wieder der Abstieg zur Waldheimhütte, wo alle Teilnehmer unfallfrei einlangten.

Der gemütliche Ausklang mit Schweinsbraten und Wienerschnitzel fand in der Waldheimhütte statt. Es war wieder ein toller Tag in der Natur. Unser besonderer Dank gilt Hans Öffl, der uns wieder sicher nach Hause brachte.

Oberes Pölstal

Die Community Nurses stehen allen Gemeindegewohnerinnen der sechs Partnergemeinden Pölstal, St. Georgen ob Judenburg, St. Peter ob Judenburg, Unzmarkt-Frauenburg, Pöls-Oberkurzheim und Pusterwald als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu Pflege und Betreuung kostenlos zur Verfügung

Das Community Nurse-Team, bestehend aus Renate Pachernegg (l.) Rudolf Windischhofer und Monika Klingsbigel (v.l.).



Foto: SMP

Schützenverein Oberzeiring

5. Pölstaler Vereins-, Firmen- und Familien-Mannschaftsschießen

Von 25.-26.11.2023 fand auf vielfachen Wunsch nach dreijähriger Pause wieder das Mannschaftsschießen mit dem Luftgewehr im Schützenverein Oberzeiring statt. 55 Mannschaften zu 4 Personen von Hohentauern bis St. Georgen/J. kämpften im fairen Wettstreit um den Wanderpokal und die zahlreichen Warenpreise.

Die am weitesten angereiste Schützin war eine Austauschschülerin aus Gran Canaria, welche sich gerade in unserer Gemeinde zur Weiterbildung aufhält. Der Auswertungsmodus, dass jenes Team gewinnt, welches dem Mittelwert aus allen teilnehmenden Mannschaften am nächsten kommt, erfreut sich größter Beliebtheit.

Nach zweitägigem Wettkampf stand das diesjährige Siegerteam fest:

Das **Team „Alex Crew“** mit Alexandra und Stefan Obmann, Kleemaier Sabrina und Waldhuber Markus **gewann vor**

der Mannschaft „Rainer und die Mädels“ mit Krepelka Rainer, Waltraud und Sandra sowie Fruhmann Eva.

Den **dritten Platz** belegten die **„Authaler Gebirgsjäger“** mit Jester Alfred, Jester Fredi, Jester Manuela und Schöttl Michael.

Den **Trostpreis** mit 4 Jahresmitgliedschaften vom Schützenverein (zum fleißigen Üben) gewann das **Ministrantenteam „Die Dreifaltigkeit und i“** mit Lanz Franz-Ulrich, Gruber-Steiner Domenic, Herzog Roman und Kpl. Craia Johannes.

Die **Schützin**, welche dem **Mittelwert** von 87,95 in der Einzelwertung am nächsten kam, war mit 88,0 Ringen **Jester Manuela aus Bretstein**, sie gewann eine Kaffeemaschine.

Tagesbeste mit einer Ringzahl von 104,3 Ringen war **Rattinger Kathrin** aus Möderbrugg.

An 12 Mannschaften konnten Preise vergeben werden und bei der anschlie-



Mittelwert Einzelwertung

Benden Verlosung wurden unter den Anwesenden viele schöne Preise vergeben.

Der Schützenverein bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei allen Gönnern und Sponsoren für die vielen, tollen Preise, bei der Knappenkapelle Oberzeiring für die Bereitstellung des Probenlokals und bei allen Schützinnen und Schützen aus dem Mur- und Pölstal fürs Mitmachen!

Michael Felfer, Oberschützenmeister



Authaler Gebirgsjäger



Die Schnatterenten



FF Oberzeiring



Die Pillenschützen



Siegerteam Alex Crew



Rainer und die Mädels



Marschmusikwertung

Nach intensiver Probenarbeit stellten wir uns am 24. September 2023 der Herausforderung, bei der Marschmusikwertung in Weißkirchen teilzunehmen, wobei wir in der Stufe C 87,74 Punkte erreichen konnten. Ein großer Dank geht an unseren Stabführer Michael Waldhuber, der den Verein mit großem Engagement, viel Motivation und Geduld auf die Marschwertung vorbereitet hat.

Ausflug in die Südsteiermark

Am Wochenende nach der Marschmusikwertung stand für unseren Verein ein Ausflug in die Südsteiermark am Programm. Gestartet hat unser Ausflug bei der Ölmühle Hartlieb in Heimschuh, wo wir einen Einblick in die Ölproduktion bekommen haben und auch das ein oder andere Öl verkosten durften. Nachdem wir uns anschließend beim Mittagessen gestärkt haben, ging es für uns bei herrlichem Wetter mit dem Traktor über Kitzeck weiter nach Leutschach. Auf dem Weg konnten wir bei verschiedenen Stopps Sturm und Kas-



tanien genießen. Ausklingen ließen wir den Tag bei einer Weinverkostung und Brettljause im Buschenschank Eory.

Neujahrskonzert

Vom Marschieren ging es für uns nahtlos über zu den Proben für unser tra-

ditionelles Neujahrskonzert am 1. Jänner 2024. Unter dem Motto „Let Me Entertain You“ begleiten wir Sie mit schwungvollen Klängen ins neue Jahr, wozu wir Sie recht herzlich einladen möchten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





Zeiringer Florianis besuchen Prag!

Ende September ging es für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oberzeiring sowie deren Begleitung zu einem Ausflug in die tschechische Stadt Prag. Am Programm standen dabei unter anderem eine Besichtigung der Budweiser Brauerei. Die 1895 gegründete Brauerei exportiert mittlerweile in über 76 Ländern rund 1 Mio. Hektoliter Bier. Nach der sehr ausführlichen und interessanten Besichtigung ging es weiter nach Prag. Am Tag 2 standen eine Stadtrundfahrt sowie ein geführter Stadtspaziergang durch die historische Stadt Prag am Programm. Die Höhepunkte dabei waren bestimmt der Besuch der im 14. Jahrhundert errichteten Karlsbrücke, sowie die Schifffahrt auf der Moldau. Die Brücke gilt als Wahrzeichen der Stadt und ist eine der ältesten Steinbrücken Europas sowie die älteste erhaltene Brücke über den nordwärts fließenden Fluss Moldau. Bei der entspannten Bootsfahrt auf der Moldau konnte die Zeiringer Reisegruppe die Geschichte und Kultur von Prag sowie die Bedeutung des Flusses für die Stadt in Erfahrung bringen. Der unvergessliche Panoramablick auf viele Sehenswürdigkeiten wird noch lange in Erinnerung bleiben. Nach dem gemeinsamen Abendessen

mit traditioneller tschechischer Küche stand der Erkundung von Prag bei Nacht nichts mehr im Wege.

Am Weg zurück in die Heimat durfte ein Abstecher in die historische Stadt Krumau nicht fehlen. Die bereits seit 1347 bestehende Stadt zählt heute zum UNESCO Weltkulturerbe. Das Flair und der Charme einer einstigen Handels- aber vor allem Kulturstadt blieb Krumau bis heute erhalten. Mit dem Schloss Cesky Krumlov beheimatet die Stadt auch den zweitgrößten historischen Bau in Tschechien sowie mit dem barocken Schlosstheater eine der zwei weltweit noch erhaltenen Barockbühnen in ihrem Originalzustand, deren gesamter aus Holz bestehender Bühnenmechanismus noch heute voll funktionstüchtig ist.

Nach diesen geschichtsträchtigen, imposanten und interessanten Tagen ging es zurück nach Oberzeiring.

Auch in den Bereichen Einsätze, Ausbildung und Bewerbe neigt sich ein absolut ereignisreiches Jahr dem Ende zu.

Am 17.08.2023 wurde die Feuerwehr Oberzeiring zu einem Forstunfall mit eingeklemmter Person nach Hohegg gerufen. Unsere Aufgabe bestand darin

den Hubschrauber einzuweisen und das Notarztteam bei der Rettung der verunfallten Person zu unterstützen.

Am 23.08.2023 wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit abgestürztem LKW gerufen. Aufgrund des Alarmstichwortes „abgestürzter LKW mit eingeklemmter Person“ wurden zugleich auch noch die Freiwillige Feuerwehr Götzendorf, die Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg und die Freiwillige Feuerwehr Pöls-Ort mit alarmiert! Bereits auf der Anfahrt wurden wir noch informiert, dass der LKW-Fahrer das Führerhaus verlassen konnte.



Die Bergung des abgestürzten LKWs dauerte bis in die Abendstunden und wurde vom Abschleppunternehmen "bergedienst.at" durchgeführt.

Zu einer besonderen Ausbildung rückten die KameradInnen am 02.09.2023 aus.

Ein gemischter Trupp aus Freiwillige Feuerwehr Bretstein und der Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring nahm an der HeiBausbildung für den Bereich Juden-



burg in der Feuerweherschule Lebring teil. Am Programm standen Menschenrettung und Löschtechnik.

Es konnte dabei wieder einiges an Erfahrung und lehrreiches Wissen mitgenommen werden.

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurde die FF Oberzeiring am 03.10.2023 gerufen. Ein LKW erlitt auf dem Weg zum Tauernwindpark Oberzeiring ein technisches Gebrechen und eine große Menge Öl wurde auf einer Gesamtlänge von rund 100 m verloren. Zur Unterstützung wurde das ÖL-Spezialfahrzeug des Bereiches Judenburg angefordert. Nach dem Auftragen des Ölbindemittels und Reinigung der Straße konnte der defekte LKW abgeschleppt werden. Beim Funkbewerb in Teufenbach/Katsch am 28.10.2023 konnte die FF Oberzeiring mit herausragenden Leistungen glänzen!



In der Wertung Bereich Judenburg, erreichte Jürgen Reif den 1. Platz und Thomas Kreuzer den 3. Platz!

In der Gruppenwertung Bereich Judenburg erreichte die FF Oberzeiring den 1. Platz! (Gruppe Theresa Fruhmann, Thomas Kreuzer und Jürgen Reif). Ebenfalls teilgenommen hat Andreas Pirker, alle 4 konnten sich das Abzeichen in Bronze abholen.



Die Feuerwehr Oberzeiring ist somit wieder einmal an der Spitze der besten Funker des Feuerwehrbezirkes Judenburg angekommen.

Zu einem Brandeinsatz im Nachbarbezirk Murau wurden die Florianis am 05.11.2023 gerufen. Zum Glück konnte durch das rasche Eintreffen der Feuerwehren Schlimmeres verhindert werden. Ein Dank gilt an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit den Mitarbeitern der Lachtal Lifte sowie der FF Oberwölz. In den frühen Morgenstunden des 06.11.2023 heulten im Silbermarkt wieder die Sirenen. Diesmal wurde die Feuerwehr zu einer Fahrzeugbergung auf die B114 gerufen. Auf der eisglatten Fahrbahn kam ein PKW ins Schleudern und prallte gegen das Brückengeländer. Zum Glück wurden die Insassen nicht verletzt und so konnten wir nach dem Absichern der Unfallstelle gemeinsam mit dem Bergedienst das verunfallte Fahrzeug von der Straße entfernen und die Unglücksstelle reinigen.

Bereits am 07.11.2023 ereignete sich der nächste PKW Unfall im Einsatzgebiet. Wiederum auf dem Weg zum Tauernwindpark kam ein Geländewagen ins „Ungleichgewicht“ und kam auf der Seite zum Liegen. Das Fahrzeug wurde

gesichert und wieder auf die eigenen vier Räder gestellt. In den Nachtstunden des 12.11.2023 heulten abermals die Sirenen. Das Alarmstichwort hieß diesmal „Kaminbrand“ im Zeiringgraben. Nach Erkundung der Lage und Aufbau eines Brandschutzes galt es auf den eintreffenden Rauchfangkehrer sowie das „Ausbrennen“ des Kamins zu warten. Zum Glück ging auch dieser Brand glimpflich aus und es kamen keine Personen zu Schaden.

Am 11.11.2023 stand das nächste erfreuliche Ereignis am Programm. Kameradin Sandra Öffl erlangte das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. Auch dazu gratulieren wir sehr herzlich. Ende November stand beim Mannschaftsschießen im Schützenheim Oberzeiring der Teamspirit an der Tagesordnung. 3 Mannschaften nahmen am Bewerb teil und konnten dabei den 4., 11. und 41. Platz für sich beanspruchen.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Oberzeiring bedankt sich im Namen aller KameradInnen auf diesem Wege bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung der Feuerwehr und wünscht Ihnen eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg: Jahresrückblick

Endlich konnte der Feuerwehrbetrieb nach einer herausfordernden Zeit wieder wie gewohnt aufgenommen werden und somit können wir auf ein spannendes Jahr 2023 zurückblicken.

Die Helden von Morgen – unsere Feuerwehrjugend

Friedenslichtspende

Über eine Spende in der Höhe von Euro 400.- aus unserem Friedenslichterlös 2022 durfte sich die Hauskrankenpflege Pölstal freuen.

Wir bedanken uns sehr herzlich über Ihre Spendenfreudigkeit für diesen guten Zweck.



Jugendbewerbe

Auch heuer standen für unsere Feuerwehr-youngsters wieder spannende Herausforderungen am Programm. Beginnend mit dem Wissenstest, der heuer in Möderbrugg stattfand, über den Bereichsbewerb in Weisskirchen, bis hin zum Landesbewerb in Voitsberg, der gemeinsam mit den Feuerwehren aus St. Oswald, Oberzeiring, Pusterwald und Hohentauern erfolgreich absolviert werden konnte. Danke für die immer wieder gute Zusammenarbeit und Euren Einsatz!



Daraufhin organisierte unser engagierter Jugendwart HBM Josef Pöllinger einen tollen Ausflug zum Bundesbewerb der Feuerwehrjugend in Lienz wo auch einiges von den vorzeigenden Teilnehmern für die nächsten Bewerbe abgeschaut werden konnte. Italienische Pizza, Eis und eine kleine Abkühlung gab es als krönenden Abschluss.

Spielekonsole

Ein ganz besonderes Highlight für unsere Feuerwehrjugend ist die neu installierte Spielekonsole inklusive Rennsitz für unseren Jugendraum. Vielen Dank an die Firma Ainet für diese äußerst großzügige Spende.



Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen Gold

Beim 10. Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold, der in der Feuerwehr-Zivilschutzschule Steiermark in Lebring stattfand, haben JFF Öffl Sandra (Oberzeiring) und JFM Öffl Michael (Möderbrugg) nach vielen gemeinsamen Übungen mit sehr guten Leistungen erfolgreich das Abzeichen in Gold erworben.

Nach der Eröffnung absolvierten unsere HeldInnen von Morgen drei Brandeinsätze und 2 technische Einsatzübungen im Stationsbetrieb. Außerdem wurden Aufgaben im Bereich der Ersten Hilfe, Absicherung einer Unfallstelle und Herstellung einer Saugleitung gestellt.

Beim anschließenden Wissens-Check mussten die Bewerber mit ihrem theoretischen Wissen über das Feuerwehrwesen punkten um die Prüfung zu bestehen und die Abzeichen entgegennehmen zu können. Herzlichen Glückwunsch! Wir sind stolz auf euch!!!



Feuerwehrjugend-Infotag

Am 18.11.2023 fand heuer erstmals ein Informationstag für Kinder zwischen 10 und 15 Jahren und deren Eltern in unserem Rüsthaus statt wo die interessierten Jugendlichen in das Feuerwehrwesen hineinschnuppern durften. Mit Stolz dürfen wir 3 neue Mitglieder unserer Feuerwehrjugend vermelden.

Veranstaltungen

Nach fast 2 Jahren Pause, aufgrund der Pandemie, konnten endlich wieder unsere traditionellen Feste gefeiert werden. Am 28.01.2023 fand unser Feuerwehrball statt. Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und feierten mit uns bis in die frühen Morgenstunden. Gleich ein paar Wochen darauf ließen unsere KameradInnen beim Faschingsumzug die 80er Jahre wieder hochleben: Mit bunten Jogginganzügen, Vokuhilaperücken und den Hits von damals verwandelten wir heuer erstmals unser Rüsthaus in eine Faschingsdisco, wo die Narren den lustigen Tag ausklingen ließen.

Auch unser legendäres Teichfest wurde heuer wieder zu einem sehr gelungenen und gut besuchten Event. Wir freuen uns schon die nächsten Feste mit Euch zu feiern.

Besuch Kiga und Schule

Die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen besuchten uns am 04.05.2023 in unserem Rüsthaus.

Zuerst lernten die Kinder, welche Kleidung und Schutzausrüstung ein Feuerwehrmann/frau bei einem Einsatz tragen muss. Danach durften sie auch schon in unseren Feuerwehrautos Platz nehmen um eine anschließende inszenierte Einsatzfahrt hautnah mitzuerleben. Der Höhepunkt des Besuchs war natürlich das Spritzen mit den Strahlrohren am Gelände der Freizeitanlage. Im Anschluss gab es zum Ausklang eine gemeinsame Jause.



Besuch Kindergarten

Am 29.06. war einiges im Rüsthaus los. Der Kindergarten Möderburg war am Vormittag zu Besuch. Nach einer kurzen Begrüßung wurden den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr erklärt und die Fahrzeughalle besichtigt. Spätestens als die „Kapperl“ gegen Feuerwehrhelme eingetauscht wurden waren alle Kinder hellauf begeistert. Das Mitfahren mit einem echten Feuerwehrauto und das Spritzen mit den Schläuchen war ein besonderes Highlight des Tages, der den Kindern sichtlich Spaß gemacht hat. Wir freuen uns schon auf euren nächsten Besuch.

SAVE-THE-DATE

27.01.2024 Feuerwehrball der
FF-Möderbrugg

03.02.2024 Vereinseischießen

Bewerbe

Feuerwehrleistungsbewerb

In diesem Jahr trat eine neu zusammengestellte Bewerbungsgruppe beim Feuerwehrleistungsbewerb 1:8 an. Zumal der Landesleistungsbewerb in Köflach stattfand, war das Interesse dort mit guten Leistungen zu resümieren sehr groß. Deshalb wurde die „Bewerbsform“ unserer Gruppe im Vorfeld bereits beim Bereichsbewerb in Unzmarkt überprüft. Sowohl da als auch dort erreichten unsere KameradInnen hervorragende Ergebnisse. Wir gratulieren den Teilnehmern zu den großartigen Leistungen. Macht weiter so!



Branddienstleistungsprüfung

Auch in diesem Jahr stellten wir und die KameradInnen der FF-St.Oswald unser Können bei der Branddienstleistungsprüfung in Möderbrugg in den Kategorien Bronze und Silber/Gold unter Beweis. Hier galt es eines der möglichen Einsatzszenarien wie z.B. ein simulierter Holzstapelbrand, einen Scheunen- oder Flüssigkeitsbrand in einer vorgegebenen Zeit abzuarbeiten. Zusätzlich beinhaltete diese Prüfung einen Theorieteil worin bei geschlossenem Geräteraum an den jeweiligen Einsatzfahrzeugen jeweils ein Gerät richtig erkannt werden musste. Abschließend mussten die Bewerber noch jeweils eine technische bzw. Theoriefrage korrekt beantworten. Trotz der tiefst winterlichen Verhältnisse wurden alle Aufgaben von den Bewerbungsgruppen

herausragend und mit größtem Einsatz bewältigt. Abschließend fand die Schlusskundgebung gefolgt von einem gemeinsamen Mittagessen im Rüsthaus der FF-St.Oswald statt.

Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen!

Grundausbildung

Einer der Höhepunkte war die Grundausbildung von 4 KameradInnen, darunter 2 Quereinsteiger. Diese Ausbildung legt den Grundstein für die effektive Arbeit im Feuerwehrdienst und gewährleistet ein einheitliches Verständnis für die grundlegenden Aufgaben. Ein weiteres wichtiges Ereignis war das Praxismodul für grundlegende Tätigkeiten im Feuerwehrdienst, das am 07.10. in Möderbrugg stattfand. Die Teilnehmer erwarben praktische Fähigkeiten und Kenntnisse, die für den erfolgreichen Einsatz im Ernstfall unerlässlich sind. Die Abschlussveranstaltung erfolgte in Zeltweg und Fohnsdorf.

Übungen

15h-Übung

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder zahlreiche Übungen laut eigens dafür erstelltem Übungsplan unseres Kommandos durchgeführt. Besonders hervorzuheben ist die 15 Stunden Übung, die heuer bereits zum zweiten Mal durchgeführt werden konnte:

25 KameradInnen fanden sich am Nachmittag des 30.06.23 im Rüsthaus in Möderbrugg ein.

Nach Kaffee und Kuchen mit kurzer Vorbesprechung startete unsere Übung mit einem Stationsbetrieb in dem die Themen Erste Hilfe mit unserer Bereichsfeuerwehrärztin Frau Dr. Brandl Birgit, Greifzug und Atemschutzaußenüberwachung vertieft wurden.

Aufgrund der Unwetterlage und den massiv ansteigenden Gewässern in unserem Gemeindegebiet, begaben wir uns in Einsatzbereitschaft und berei-



teten uns auf das Schlimmste vor. Der Übungsbetrieb wurde daher für einige Zeit unterbrochen.

Auch unsere Brandübung mussten wir aufgrund der angespannten Wetterlage leider absagen.

Um 01:00 Uhr nachts konnte schließlich mit der technischen Übung fortgeführt werden.

Ein Fahrzeug kam von einem Forstweg ab und überschlug sich. Der Lenker wurde aus dem Fahrzeug geschleudert. Die Verletzensuche, die Rettung der verletzten Person und die Fahrzeugbergung wurden mit Bravour gemeistert. Danach wurden die Geräte und das Rüsthaus gereinigt und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt.

Einsatz der besonderen Art

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurden wir in den Morgenstunden des 16.10.2023 gerufen. Nachdem ein Polizeifahrzeug von einem Schlepperfahrzeug gerammt wurde, flüchteten der Lenker und der Beifahrer des Schlepperfahrzeuges in ein angrenzendes Waldstück. Die Feuerwehr Möderbrugg wurde von der Polizei als Unterstützung zur Personensuche mittels Drohne angefordert. Umgehend begaben sich zwei Drohnenpiloten unserer Feuerwehr zum Einsatzort. Nach kurzer Zeit war unsere Drohne in der Luft und begann mit der Personensuche, bis der Hubschrauber des Bundesministeriums vor Ort war. Die Drohne ist ein wichtiges zusätz-

liches Hilfsmittel der Feuerwehr und kann unter anderem zur Personensuche und zur Lageerkundung eingesetzt werden und der Einsatzleitung somit ein perfektes Bild der Lage übermitteln.

Unter anderem kam die Drohne heuer auch am 07.10. bei der Abschlussübung des Abschnitt 2 in Rothenthurm zum Einsatz.

Defibrillator

Die Marktgemeinde Pölstal kaufte für die Feuerwehren der Gemeinde Defibrillatoren an.

Unser Defi wurde bereits im Außenbereich des Rüsthauses in Möderbrugg montiert und kann von jeder Person bei einem Notfall entnommen werden!



Birgit Habenberger, Gsf. Vorsitzende
 Karoline Unterweger, Gsf. Vorsitzende
 Margit Horn,
 stellvertretende, Gsf. Vorsitzende
 Hildegard Gruber, Schriftführer
 Julia Horn, Irmtraud Kogler,
 Veronika Öffel, Margrit Tiefengruber



Pfarrteam St. Oswald Möderbrugg



Musikschule Fohnsdorf: In der letzten Ausgabe wurden fälschlicherweise die Bildtexte der Lehrer vertauscht. Anbei die Richtigstellung. Folgende **LehrerInnen unterrichten in Möderbrugg:** ① **Mag. Ivana Kovacevic** – Gitarre. ② **MMag. Daniela Podmenik** – Blockflöte & Querflöte. ③ **Christoph Portner** – BA BA MA, Klarinette & Saxophon. ④ **Stefan Schultermandl, MA** – Steirische Harmonika. ⑤ **Mag. Dr. Walter Markus** – Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Bläserklasse

Neuigkeiten der FF St. Johann am Tauern

Zum Fördern unserer Kameradschaft unternahmen wir heuer einen Ausflug nach Bad Kleinkirchheim. Dort besuchten wir das Sommer Open-Air-Konzert, das durch die große Teilnehmeranzahl und das großartige Show-Angebot ein amüsanter Abend war.

Da heuer einige unserer Mitglieder durch ihre vieljährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwesens ausgezeichnet wurden, möchten wir ihnen hiermit nochmals recht herzlich gratulieren: OBM Reinhard Preiss (25 Jahre), HLM Johann Hubmann und OLM Florian Schöttel (40 Jahre), EHBI Franz Simbürger (60 Jahre) und BM Peter Schöttel



(70 Jahre). Die Ehrungen wurden von der 2. Landtagspräsidentin Frau Gabriele Kolar übergeben.

Abseits von den „gemütlichen“ Aktivitäten kam es heuer wieder zu einigen Einsätzen und durchgeführten Übungen. Aufgrund des hohen Anteils von technischen Einsätzen auf der B114 wurden auch in den Übungen vermehrt technische Einsätze geübt. So auch bei einer Übung im Herbst mit der Übungsannahme: Abgekommenes Auto von

der Straße mit eingeklemmten verletzten Personen (siehe Foto). Übungsziel: Das Auto vom Abrutschen sichern, verletzte Personen aus dem Auto befreien und Erste Hilfe leisten. Nach der Übung wurde wie üblich in der Gruppe über den Übungsablauf und mögliche Verbesserungsvorschläge gesprochen.

Die FF St. Johann wünscht besinnliche Weihnachten und ein unfallfreies Jahr 2024!



ZUR INFORMATION: Am 24. Dezember 2023 findet die Friedenslichtvergabe wieder ab 12:00 Uhr im Feuerwehrdepot statt.



Hubertusfeier in St. Johann/Tauern

Am 3. November, dem Gedenktag des Heiligen Hubertus, wurde in St. Johann/Tauern wieder die traditionelle Hubertusfeier begangen. Trotz des unbeständigen Wetters konnten die zahlreich erschienenen Jägerinnen und Jäger eine Strecke, bestehend aus einem Kalb und einer Rehgeiß, bewundern. In schon bewährter Weise überreichte Ortsstellenleiter Hubert Fritz die Brüche an die Schützen und wünschte ein kräftiges Waidmannsheil, bevor die Triebentaler Jagdhornbläser die Strecke verbliesen und Pfarrer Mag. Andreas Fischer sie segnete. Im Anschluss wurde in der Pfarrkirche Heilige Messe gefeiert, um Gott für alles zu danken, was war und ihn auf die Fürsprache des Heiligen Hubertus auch weiterhin um seinen Beistand zu bitten. Musikalisch umrahmt



wurde der Gottesdienst von der Jagdhornbläsergruppe Triebental, Lesung und Fürbitten wurden von Damen aus den Reihen der Jägerschaft vorgetragen. Danach ging es zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über. Im Be-

gegnungszentrum gab es, ebenfalls in schon bewährter Weise, Wildgulasch und Mehlspeisen von Familie Pöschl. Auf angenehme Weise gesättigt klang der Abend schließlich in lustiger Runde aus. *Hubert Fritz*

Landjugend Oberzeiring

Wieder blicken wir auf ein erfolgreiches LJ-Jahr zurück. Gestartet haben wir mit unserem Bauernball Ende Jänner, der ein voller Erfolg war. Im Juni waren wir Veranstalter des diesjährigen Ortsgruppen-Wettkampfes, welcher unter dem Namen „Vollbauern-WM“ zeitgleich mit unserem Maibaumumschneiden beim

GH-Trattenwirt stattfand.

Die Vollbauern WM war allerdings nicht das einzige Event, bei dem wir uns sportlich betätigt haben. Sowohl bei 4x4 – Wettkampf sowie bei den Bezirkssommerspielen waren wir zahlreich vertreten. Beim Pumperwaldl Fest wurde wieder

fleißig ausgeschenkt, doch das Highlight war auch heuer wieder der Ausflug nach Villach, wo wir wieder am Kirchtagsumzug teilnahmen.

Zudem verbrachten wir den Sommer damit, dass neue Landjugendheim einzurichten für dessen Bereitstellung wir uns nochmals bei der Gemeinde Pöstal bedanken.



Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns beim **Bauernball**, welcher nächstes Jahr am **13.01.2024** stattfindet. Und nicht vergessen am **20.01.2024** findet das **Vereinsstockschießen** statt, wo wir wieder auf zahlreiche Teilnahmen hoffen.

Die Landjugend Oberzeiring wünscht Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins Jahr 2024!

Landjugend St. Johann

Brauchtum und Spaß sind uns wichtig!



Für unsere Landjugend steht im Herbst der Brauchtum an erster Stelle. Am 8. Oktober 2023 feierten wir unser Erntedank und das Maibaum umschnitten. Wir durften auch wieder die jährliche Erntekrone binden. Das Motto von der Landjugend lautete für das heurige Erntedankfest „Alles Pasta! Generation wir – so bunt wie unsere Zukunft.“ Anschließend wurde der Maibaum umgeschnitten. Ende November banden wir mit der Pfarre den großen Adventkranz für unsere Kirche. Brauchtumspflege ist uns sehr wichtig!

Am 3. November nahmen wir mit ei-

nem Team (Marie und Jonas Hubmann, Sabine Eberdorfer und Mateo Schöttel) beim Bezirkskegeltunier teil. Es war eine richtige Gaude! Marie Hubmann bildete sich beim „Auf Zack“ Bildungswochenende in Deutschlandsberg weiter. Ihr Themaschwerpunkt lautete „1x1 Das grüne Einmaleins.“ Unser Obmann Maximilian Eberdorfer und unsere Leiterin Marie Hubmann waren auch beim Gipfeltreffen in Bruck vertreten. Austausch ist den Beiden sehr wichtig.

Am 26. November 2023 fuhren 3 Mitglieder (Maximilian Eberdorfer, Marie Hubmann und Anna-Lena Galler) zur

jährlichen Bezirksgeneralversammlung. Unsere Leiterin Marie Hubmann wurde das Bronzene Abzeichen verliehen. Wir gratulieren ihr herzlich!

Als Dankeschön für den erfolgreichen Groomattanz und die jährlichen Tätigkeiten fuhren wir am 5. November in die Playworld Spielberg.

Wir schauen voller Freude auf das kommende Jahr und laden recht herzlich zu unserer Generalversammlung am 16. März 2024 ein.

Die Landjugend St.Johann wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Marie Hubmann



Landjugend St.Oswald-Möderbrugg

Das Landjugendjahr geht zu Ende



Wie jedes Jahr haben wir wieder gemeinsam unsere Bögen für das Erntedankfest gebunden und auch im Zuge der Lebensmittelaktion der Landjugend Steiermark, Nudeln an die Bevölkerung verteilt. Anfang November haben wir mit einigen Teams am Bezirkskegelturnier teilgenommen, wo Lukas Tiefengruber in der Einzelwertung erfolgreich



den dritten Platz erreichen konnte. In der Adventzeit haben wir erstmalig einen Glühweinstand im Rüsthaus der FF St. Oswald veranstaltet. Dort haben wir bei weihnachtlicher Stimmung neben Glühwein, Tee und Punsch auch unsere selbstgebundenen Adventkränze verkauft. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Leute unseren Stand besucht und unterstützt haben. Nicht viel später hat die Generalversammlung des Bezirks Judenburg stattgefunden. Unserer Michaela Beren wünschen wir als neue



Leiterin des Bezirksvorstandes, sowie Lukas Kogler als neuen Agrarreferenten alles Gute und viel Motivation für das kommende Landjugendjahr! Ebenso gratulieren wir 3 unserer Mitglieder zum bronzenen Leistungsabzeichen.

Weiters dürfen wir jetzt schon zu unserer **Generalversammlung am **02.02.2024** in den Mehrzwecksaal Möderbrugg einladen. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter!**

Saisonrückblick – TC St. Johann

Wir, der Tennisclub St. Johann am Tauern dürfen auch heuer auf eine sehr ereignisreiche Saison zurückblicken:

Pölstal-Meisterschaften

Die 12. Pölstal-Meisterschaften wurden heuer vom ASKÖ Pöls bestens organisiert. In sechswöchiger Spielzeit wurden spannende Vorrundenspiele auf den Anlagen der teilnehmenden Vereine (TC Jagawirt, FSC Pöls, ASKÖ Pöls, SV Möderbrugg und TC St. Johann) ausgetragen. Die Finalspiele fanden auf der Anlage des ASKÖ Pöls statt. Der TC St. Johann war mit insgesamt 29 Teilnehmern erfolgreich vertreten. 16 SpielerInnen konnten sich einen Stockerlplatz sichern und 3 davon erlangten den ersten Platz:



Spielbewerb Mädchen: Diethart Miriam Einzel; Herren Hobby A: Strasser Christian; Einzel Herren 55+: Gruber Gerhard

Kinder- und Jugendtraining

Übungsleiter Gerhard Gruber, Eberdorfer Judith und Eberdorfer Marlen konnten auch in diesen Sommerferien 22 Kinder und Jugendliche im Alter von 5-14 Jahren zu regelmäßigen Übungseinheiten begrüßen. Mit viel Einsatz und Freude wurde die Tennistechnik verbessert.

Zum Abschluss wurde für die Kinder ein Spielenachmittag organisiert. Als kleine Stärkung gab es danach noch Kuchen für den ausgepowerten Nachwuchs.

28. Vereinsmeisterschaften

Nach sechswöchiger Spielzeit mit 36 TeilnehmerInnen und insgesamt 46 Spielen standen am Finaltag die Sieger

fest. In den Bewerbungen Einzel, Mixed und Jugend konnten folgende Spieler den Sieg für sich erlangen:

Jugend 1: Larissa Schöttel

Jugend 2: Julian Lanz

Mixed B: Steffi Rieger/ Lukas Kandler

Mixed A: Nadja Vasold/ Thomas Felber

Damen Einzel B: Sabine Eberdorfer

Herren Einzel B: Christian Strasser

Damen A: Petra Gruber

Herren A: Gerhard Gruber

Nachwuchs in der Tennisfamilie

Wir durften uns heuer auch über Nachwuchs in unserer Tennisfamilie freuen.

Wir gratulieren Nici Wohlmuther und Markus Schwarz zu Ihrem Sohn Jonas, ebenso wollen wir Steffi Rieger und Andreas Mitterbacher zu Ihrem Sohn David gratulieren und auch unserer Julia mit Clemens Fritz zu Ihrer Tochter Rebecca.



VOLKSSCHULE MÖDERBRUGG



Projekte 1. Klasse:

- Projekt „Rund um den Apfel“
- Welttierschutztag: Ausflug zum Adelswöhlerhof
- Verkehrserziehung: Sicher unterwegs
- Thema Gesunde Jause im Sachunterricht
- Schulstufenübergreifendes Lesen: „Projekt: Gemeinsam sind wir (lese)-stark!“ Lesepaten der 1b Klasse mit der 3. Schulstufe
- Werkprojekt der 1. Klasse: Kleine Raupe Nimmersatt
- Buchstabentage der 1. Schulstufe: spielerisches Erkunden und Festigen unseres Buchstabenweges

Projekte der 2. Klasse:

- Apfelkompott kochen
- Welttierschutztag: Besuch von Hund Nora
- Seminarbäurinnen zu Besuch

Projekte der 3. Klasse

- Weltspartag
- Bauernhofbesuch
- Kinderpolizei

Projekte der 4. Klasse

- Talentestunde
- Musizieren und Tanz mit Boomwhakers
- Adventskranzweihe
- Projekt „Müll“ mit der Müllhexe Rosalie

KINDERGARTEN MÖDERBRUGG



Gemeinsam im Lichterschein...

Unter diesem Motto feierten wir heuer das Laternenfest und dachten so an den Namenstag des „Heiligen Martins“. So zogen wir mit unseren selbstgestalteten Laternen durch die Straßen und brachten Licht in die Dunkelheit. An diesem Tag dachten wir besonders an das gemeinsame Teilen und Helfen. Deswegen wurde die Geschichte vom „Heiligen Martin“ und das Märchen „Das Stern-taler Mädchen“ in der Seelsorgestelle Möderbrugg von den Kindern in einem Rollenspiel vorgespielt. Abschließend ließen wir unser Laternenfest bei Tee und Keksen ausklingen.



Die Weihnachtsgeschichte...

Heuer wurde den Kindern im Kindergarten Möderbrugg die Weihnachtsgeschichte von Herrn Johannes Craia und Frau Margit Horn nähergebracht. In der Adventzeit wurden wir einmal in der Woche von den beiden im Kindergarten besucht, wo sie den Kindern Schritt für



Schritt die Weihnachtsgeschichte erzählten. Dazu passend konnten wir gemeinsam mit den Kindern jede Woche ein Bild gestalten, welches bei der Seelsorgestelle in Möderbrugg aufgehängt wurde und betrachtet werden kann.



Besuch vom „Heiligen Nikolaus“...

Zu Beginn der Adventzeit gibt es im Kindergarten immer viel für die bevorstehende Weihnachtszeit zu tun. Dazu zählt auch das Gestalten der selbstgemachten Nikolaussackerl. Jedes Jahr sind die Kinder voller Erwartung, dass der Nikolaus in den Kindergar-



ten kommt und die Sackerl befüllt. So durften wir auch heuer den „Heiligen Nikolaus“ im Kindergarten begrüßen. Wir bedankten uns beim Nikolaus mit Liedern und Bildern.



Personaländerungen im Kindergarten...

Die Kindergärten im Pölstal haben seit letztem Jahr das Privileg, eine Sprachförderung anbieten zu können. Die Aufgabe der Sprachförderkraft ist es, die grammatischen Fähigkeiten, den Ausbau des Wortschatzes und die Verbesserung der Artikulation zusätzlich zu fördern.

Ab Dezember übernimmt Michaela Beren aus St. Oswald, die Sprachförderung und die Nachmittagsbetreuung, welche bereits seit einiger Zeit im Kindergarten St. Oswald angeboten wird. Beides wurde bisher von Carina Reiter aus St. Georgen geleitet. Sie wiederum übernimmt die Leitung und Gruppenführung im Gemeindegarten Möderbrugg, da Heidi Schintelbacher ab Jänner in Karenz geht.



Für ihre zukünftige Aufgabe als Mama wünschen wir ihr nur das Beste.

DIE SPIELZEIT 2024

ALLE NEUEN STÜCKE AM THEO

„Die Komödie sei die einzig vertretbare Form der Darstellung einer undurchschaubaren Welt“ meinte einst Friedrich Dürrenmatt.

...aber nicht nur Komödien gibt's in der kommenden Spielzeit am THEO, sondern wieder eine ausgewogene Mischung aus Zeitgenössischem und bekannten Stoffen. So zeigt das THEO mit dem Auftaktstück UND WER NIMMT DEN HUND die österreichische Erstaufführung eines deutschen Filmhits aus 2018 und mit Heinrich Bölls Meisterwerk DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM ein Stück, das 50 Jahre nach seinem Entstehen nichts von seiner traurigen Aktualität verloren hat. Provokant und umstritten in ihrer Infragestellung gesellschaftlicher Normen war Esther Vilar, von ihr gibt's DIE STRATEGIE DER SCHMETTERLINGE zu sehen. Die englische Autorin Samantha Ellis beschreibt in ihrer 2016 in London uraufgeführten Komödie HOW TO DATE A FEMINIST lustvoll Geschlechterklischees und die junge französische Autorin Flavia Coste stellt in ihrer Komödie NEIN ZUM GELD die Frage, ob Sie bereit wären, für 162 Millionen Ihren Mann umzubringen. Dieser hat nämlich genau diese Summe



im Lotto gewonnen, weigert sich aber den Gewinn einzulösen, weil: Geld verdirbt die Welt!

Für Kinder und die ganze Familie gibt's im Advent DIE FURIOSEN DREI – die humorvolle und berührende Geschichte dreier Pferde, die auf den Schlachter warten, sich aber noch lange nicht zum alten Eisen zählen und den Spieß umdrehen.



(c)MichaelTRAUSSNIGG-_PF3Hund

Alle Premierentermine in der Übersicht:

14.02.2024: DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM nach

der Erzählung von Heinrich Böll

03.04.2024: DIE STRATEGIE DER SCHMETTERLINGE von Esther Vilar

15.05.2024: HOW TO DATE A FEMINIST Komödie von Samantha Ellis

24.07.2024: NEIN ZUM GELD Komödie von Flavia Coste

Alle Spieltermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Website www.theo.at

Kontakt:

Theater Oberzeiring, Hauptstraße 7a,
8762 Oberzeiring | Tel: 03571/20043 |

Hotline 0664 8347407 | info@theo.at |
www.theo.at